



Airline Ranking im Bezug auf Datenschutz bei der Buchung über die jeweiligen Airline Websites

Airline	TLS	Website Host & Serverstandort	Tracker auf der Buchungsseite	Buchungsseite Google o. Facebook aktiv?	Tel. Pflicht?	Account notwendig?	Bezahlung?	Email Kontakt	Sonstiges
Austrian	ja	Deutschland	wenig	nein	ja	nein	keine Bonitätsprüfung/Weitergabe der Daten an die SCHUFA Dienstleister unterscheiden sich jedoch je nachdem ob man mit Kreditkarte zahlt oder per Lastschrift	Host in Deutschland	Accounts werden nach einer gewissen Zeitspanne (bzw. nach keinem ausdrücklichen OPT-IN) gelöscht.
Norwegian	ja	USA	wenig	ja (Tagmanager)	ja	nein	unklar (vorher müssen valide Buchungsdaten eingegeben werden)	Host in Finnland	wir waren mehrmals im Austausch mit der Lufthansa und unsere Anfrage wurde auch von der Presseabteilung bestätigt, jedoch haben wir bis zum Ende unserer Recherchen keinerlei Antwort – trotz des eigentlich positiven Datenschutzergebnis der Lufthansa erhalten
Lufthansa	ja	Deutschland	wenig	nein	ja	nein	Lastschrift*	Host in den Niederlanden	
Eurowings	ja	Deutschland	wenig	nein	nein	nein	Lastschrift*	Wien	möchten für Datenschutzanfragen den Personalausweis / auch bei allgemeinen nicht-personenbezogenen Informationen
Ryanair	ja	USA	viele	ja	ja, wahrscheinlich	unklar	unklar	Host in Irland (Dublin)	
Condor	ja	Deutschland	viele	ja (Tagmanager)	ja	unklar	unklar	Facebook im Buchungsformular, kann Whatsapp oder WeChat für Fluginformationen wählen. Beim Login mit Konto sind u.a. Google und Facebook aktiv und man kann sich mit Social Media Accounts einloggen.	
British Airways	ja	USA	viele	ja	ja	nein	unklar		
KLM	ja	Kanada / USA	viele	ja	ja	nein	unklar	Host in den USA	
AirFrance	ja	Frankreich	viele	ja	ja	nein	unklar	war nicht ermittelbar	
Tuifly	ja	Deutschland	viele	viele	ja	nein	SEPA-Lastschrift / ggf. lässt sich auch alles mit Gutschein zahlen, allerdings unsicher ob trotzdem Kontonummer gebraucht wird	Host in Deutschland	
Swiss	ja	Deutschland	wenig	nein	ja	nein	Abwicklung über Dritten (Service Provider), Auf Rechnung möglich, jedoch mit Bonitätsprüfung	Host in Deutschland	Account wird nicht automatisch nach einer gewissen Zeitspanne gelöscht
TAP	ja	Portugal	viele	ja	nein	nein	unklar	Host in Portugal	Einsatz von Google Recaptchas auf der Seite!

Bedeutung der Farben:

ok	mangelhaft	mittelwertig	Status nicht bekannt
----	------------	--------------	----------------------

*Zum Thema Lastschrift haben wir die Airlines angeschrieben, in wie fern bei der Buchung ohne Account jedes Mal Bonitätsanfragen gestartet werden wenn Lastschrift auf orange gestellt ist, haben wir von der Airline keine Antwort erhalten

Die Website-/Serverstandorte wurden mit www.check-ip.net ermittelt. Irrtümer vorbehalten.
Die Mailserver Informationen wurden mit www.hardenize.com und www.utrace.de ermittelt

Anmerkung: Es wurde lediglich geprüft, wie viele Tracker aktiv sind, wenn man seine personenbezogenen Daten eingibt. In vielen Fällen ist die Anzahl der Tracker höher, wenn man vorher die Flüge sucht etc.

Alle Angaben ohne Gewähr, Stand des Dokuments Februar 2019



Erläuterung Datenschutzbewertungskriterien Airlines

Dieses Dokument beinhaltet eine Erklärung, was unsere Kriterien für die Airline-Datenschutzbewertung waren und warum wir manche Punkte als datenschutzfreundlich oder datenschutzunfreundlich eingestuft haben.

Website Hosts: Wir bewerten europäische Hosts als datenschutzfreundlicher als Hosts aus Drittstaaten wie bspw. aus den USA. Europäische Hosts sind zumindest gesetzlich verpflichtet, sich an die DSGVO-Richtlinien zu halten. Man könnte zwar argumentieren, dass ggf. auch Auftragsverarbeitungsverträge mit den US-Hosts etc. geschlossen wurden, aber ggf. verpflichtet sich das Unternehmen nicht dem Privacy Shield oder hat ebenfalls Dienstleister in den USA, die ggf. auf die Daten zugreifen können, die nicht der DSGVO unterliegen. Natürlich steht und fällt alles mit der richtigen Serverkonfiguration, da hilft auch im Zweifel der Host in Deutschland nichts mehr.
Unsere Datenschutzerfordernng: Serverstandort in der EU, am besten selbst gehostet!

Telefonnummern Pflicht: Wir bewerten Accounts ohne die Pflichtangabe einer Telefonnummer als datenschutzfreundlicher, da wir bereits ausführliche Angaben (Adresse, E-Mail etc.) gemacht haben. Wir können also jederzeit per E-Mail benachrichtigt werden. Vielleicht möchten wir auch nicht telefonisch kontaktiert werden. Des Weiteren verleitete die Angabe der Telefonnummer in der Vergangenheit Sales- und Marketingmenschen (gerade bei Weitergabe der Daten an Dritte) zu ungewünschten Anrufen. Daher bitten wir Sie Datensparsamkeit auch bei der Telefonnummer anzuwenden.

Unsere Datenschutzerfordernng: Telefonnummern sind optional.

Account notwendig: Wir bewerten die Möglichkeit, keinen festen Account haben zu müssen, als datenschutzfreundlicher, da wir im Normalfall nicht regelmäßig fliegen oder uns einfach nicht um noch einen Account kümmern möchten. Gerade, wenn man etwas nicht regelmäßig nutzt, besteht die Chance, dass der Account in Vergessenheit gerät. Sollte beim nächsten Passwort-Gau das Konto betroffen sein, könnte man wieder komplett vergessen haben, dass dort überhaupt ein Account existiert.

Unsere Datenschutzerfordernng: Man kann als Gast buchen / Eine Einmalbuchung durchführen.

Bezahlung: Wir bewerten Möglichkeiten wie Barzahlung (bei Onlinebuchung nahezu utopisch) und Vorkasse als datenschutzfreundlich. Teilweise auch die Lastschrift, wobei es hier stark darauf ankommt, ob es Anfragen bei Bonitätsauskunfteien gibt oder dieser Prozess an einen Dritten übergeben wird. Kreditkartenzahlung sowie Paypal werden als datenschutzunfreundlich eingestuft.

Unsere Datenschutzerfordernng: Keine Bonitätsauskünfte. Möglichkeit der Vorkasse oder klassischen Überweisung.

Tracker: Wir bewerten es als datenschutzfreundlicher, wenn nur wenige Tracker oder Tracker von keinen bekannten Datenkraken (wie Google, Facebook, Microsoft etc.) genutzt werden. Am 26. April 2018 hat ein Gremium der Datenschutzbehörden des Bundes und der Länder ein Dokument



herausgebracht, welches sich mit den rechtlichen Tracking-Anforderungen auf Websites beschäftigt. Unter anderem beinhaltet dies folgenden Paragraphen:

„Es bedarf jedenfalls einer vorherigen Einwilligung beim Einsatz von Tracking-Mechanismen, die das Verhalten von betroffenen Personen im Internet nachvollziehbar machen und bei der Erstellung von Nutzerprofilen. Das bedeutet, dass eine informierte Einwilligung i. S. d. DSGVO, in Form einer Erklärung oder sonstigen eindeutig bestätigenden Handlung vor der Datenverarbeitung eingeholt werden muss, d. h. z.B. bevor Cookies platziert werden bzw. auf dem Endgerät des Nutzers gespeicherte Informationen gesammelt werden.“

In keinem Buchungsformular wurden wir auf alle Tracker ausreichend hingewiesen, noch haben wir explizit diesen zugestimmt. Je mehr fremde Tracker und Javascripte eingebettet werden, umso mehr ist die Sicherheit der User gefährdet (<https://www.bleepingcomputer.com/news/security/web-trackers-exploit-flaw-in-browser-login-managers-to-steal-username/>, <https://cliqz.com/magazine/gefahren-von-tracking>, <https://www.basicthinking.de/blog/2015/12/01/cookies-tracking/>).

Unsere Datenschutzerfordernng: Weniger ist mehr. Zumindest bei der Eingabe von personenbezogenen Daten sollten keine Tracker , auch nicht welche, die nicht direkt auf der Seite selbst (z. B. weil die Buchungsseite ein i-Frame ist) lauschen.

Airline Statements auf unsere Anfragen

Wir haben haben alle oben im Ranking gelisteten Airlines mind. 4 Wochen vor Veröffentlichung des Beitrages mit unseren Fragen kontaktiert und um eine Stellungnahme gebeten, auch mit der Information, dass diese für einen Online Beitrag sind. Alle Airlines, die geantwortet und ein Statement abgegeben haben, sind hier mit Ihrem Statement aufgelistet:

AUSTRIAN AIRLINES

Anmerkung der Anoxinon Redaktion: Von der Antwort von Austrian Airlines war unsere Redaktion regelrecht beeindruckt. Natürlich haben wir hier und da noch Anmerkungen für Verbesserungen gegeben.

Unter welchen Voraussetzungen werden Daten an Auskunfteien oder Bonitätsauskunftsunternehmen (z. B. Schufa) weitergegeben? Wird hier zwischen bestehendem Konto und Gastbuchung unterschieden?

- Die Austrian Airlines AG gibt keinerlei (ob personenbezogen oder nicht) Daten an Auskunfteien oder sonstige Bonitätsauskunftsunternehmen weiter. Darüber hinaus unterscheiden wir in keiner Weise zwischen personenbezogenen Daten unserer Passagiere aufgrund unterschiedlicher



Buchungskanäle. Wir behandeln alle personenbezogenen Daten gleichermaßen sorgfältig, das gilt für Daten unserer Kund_Innen ebenso wie für unsere Mitarbeiter_Innen. Aus datenschutzrechtlicher Sicht gibt es zu einer Differenzierung auch keinerlei Anlass, ganz im Gegenteil.

Wird die Zahlungsabwicklung sowohl bei Überweisungen, als auch im Lastschriftverfahren an eine Drittfirma übertragen? Gibt es sonstige Beteiligte im Buchungsprozess?

- Diese Frage kann pauschal kaum beantwortet werden, da es letztlich darauf ankommt, über welchen Buchungskanal Kunden ein Ticket kaufen. Was Ticketbuchungen über die Austrian Airlines AG direkt anbelangt, so verwenden wir einen Zahlungsdienstleister, damit Online-Zahlungen sicher durchgeführt werden können. Der für die Austrian Airlines AG tätige Zahlungsdienstleister ist das schweizer Unternehmen Datatrans AG mit Sitz in Zürich, Schweiz. Darüber hinaus werden Kreditkartenzahlungen durch den Zahlungsdienstleister Cybersource mit Sitz in Großbritannien dahingehend geprüft, ob es sich bei den angegebenen Kreditkartennummern etwa um als gestohlen oder als verloren gemeldete Kreditkarten handelt. Was den Zahlungsprozess anbelangt, gibt es ansonsten keine weiteren Auftragsverarbeiter. Hinsichtlich des Buchungsprozesses über die Austrian Airlines AG selbst, wird für online-Buchungen der Auftragsverarbeiter (Systemprovider) 2e-Systems mit Sitz in Deutschland verwendet sowie unser Reservierungssystem (Systemprovider) Amadeus mit Sitz in Spanien. Sowohl 2e-Systems als auch Amadeus haben jedoch mit der Zahlungsabwicklung nichts zu tun.

Gibt es Passwort Richtlinien für User Accounts?

- Unsere Kunden und Passagiere haben die Möglichkeit sich über die ‚austrian.com‘ Webseite ein Kundenprofil anzulegen. Selbstverständlich gibt es für dieses Kundenprofil Passwortrichtlinien. Das Passwort eines austrian.com Kundenprofils muss mindestens 10 und maximal 40 Zeichen enthalten, davon mindestens eine Zahl und einen Buchstaben.

Werden User Accounts automatisch nach Ablauf einer bestimmten Zeitspanne gelöscht? Wenn nein, erwägen Sie die Einführung einer solchen Richtlinie damit es, im Falle eines Datenlecks, weniger potenziell Geschädigte gibt?

- Die austrian.com Kundenprofile werden zwar nicht mit nach Ablauf einer bestimmen Zeitperiode gelöscht, jedoch im Zuge bestimmter Anpassungen. Schon aus rechtlichen Gründen werden unsere Allgemeinen Beförderungsbedingungen sowie unsere Datenschutzerklärungen in regelmäßigen Abständen aktualisiert und angepasst. Bei wesentlichen Anpassungen wird die Datenschutzerklärung dem Kunden nicht nur zur Kenntnis gebracht, sondern seine opt-in Zustimmung erneut eingeholt. Im Zuge solcher Anpassungen werden Accounts von Kund_Innen aufgrund fehlender Einwilligung zunächst deaktiviert und mit der nächsten Löschroutine unwiederbringlich gelöscht. Wesentliche Anpassungen unserer Nutzungsbedingungen erfolgen durchschnittlich alle 2 bis 3 Jahre.

Welche Sicherheitsmaßnahmen haben Sie getroffen um unautorisierten Zugriff auf Buchungsdaten oder Accountdaten zu verhindern?

- Das Credo der Austrian Airlines AG ist „Sicherheit hat für die Austrian Airlines AG oberste Priorität.“ Dieses Credo gilt selbstverständlich nicht nur für unseren Flugbetrieb, sondern wurde auch von der Datenschutzorganisation übernommen. In diesem Sinne erfüllt die Austrian Airlines



AG in jeder Hinsicht die Anforderungen hinsichtlich technischer und organisatorischer Datensicherheitsmaßnahmen. [Hier erfolgte ein Hinweis, dass mehr Infos aus Datensicherheit – verständlicherweise – nicht herausgegeben werden können.]

- Die wesentlichste organisatorische Datensicherheitsmaßnahme für die Austrian Airlines AG ist das Datenschutzbewusstsein all unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Aus diesem Grund wurden und werden unsere Mitarbeiter_Innen laufend hinsichtlich Datenschutz geschult. Die Schulungen erfolgen webbasiert ebenso wie durch individuell auf den jeweiligen Arbeitsbereich zugeschnittene Präsenzs Schulungen, welche allesamt verpflichtend sind. Die Austrian Airlines AG kann eine Schulungsquote von ca. 97 % aller Mitarbeiter_Innen vorweisen. Die verbleibenden ca 3 % sind auf Langzeitkankenstände oder Karenzzeiten zurückzuführen.

Reicht eine Buchungsnummer und der Nachname eines Kunden aus um vollen Zugriff auf die Buchungsdaten zu erhalten, bzw. werden die vollen Buchungsdaten via E-mail im Klartext übermittelt? Wenn ja, gibt es hier sonstige Sicherheitsvorkehrungen?

- Buchungsnummer und Nachname des Kunden reichen aus, um auf die Buchungsdaten zuzugreifen. Trotz des Umstandes, dass dies durchaus Branchenüblich ist, plant die Austrian Airlines AG zusätzlich den Vornamen als weiteres Kriterium zu implementieren, um so die Zugriffssicherheit ein Stück weit zu erhöhen. Die Buchungsbestätigung bei online-Buchungen erfolgt per E-Mail im Klartext und unverschlüsselt, allerdings werden unsere Kunden nicht mehr mit ihrem Namen angeschrieben. Die in der E-Mail enthaltenen Deeplinks zur Buchung selbst sind verschlüsselt. Auf den unverschlüsselten Versand der Buchungsbestätigungsmail wird in unserer Datenschutzerklärung hingewiesen. Ein verschlüsselter E-Mailversand ist nach dem derzeitigen Stand der Technik nur möglich, wenn Sender und Empfänger über dasselbe Verschlüsselungssystem verfügen. Da es ein solch weltweit einheitliches Verschlüsselungssystem (noch) nicht verfügbar ist, müssen die Buchungsbestätigungen unverschlüsselt versendet werden.
- Langfristig plant die Austrian Airlines AG sogenannte Portallösungen einzuführen. Ob dies im Buchungsprozess flächendeckend implementiert werden kann ist allerdings fraglich. Daher ist jeder Passagier letztlich auch aufgefordert, seinen Buchungscode sicher zu verwahren. Darüber hinaus möchten wir darauf hinweisen, dass mit Namen und Buchungscode zwar in einen bestimmten Teil (Name, Flugdestinationen, Datum der Reise, sofern vorhanden Menüwünsche) der Buchung eingesehen werden kann. Dies reicht jedoch für weitere Schritte, wie Stornierungen, Umbuchungen, Upgrades, etc. grundsätzlich nicht.

Aus welchem Grund ist die Angabe einer Telefonnummer Pflicht und nicht optional?

- Dies ist deshalb ein Pflichtfeld, damit unsere Passagiere kurzfristig per SMS wichtige Informationen zu seinem Flug erhalten kann. Dies ist vor allem bei kurzfristigen Flugstreichungen (etwa Wetter oder sonstiger flugsicherheitsrelevanter Ereignisse) oder Gatechanges sehr wichtig. Sollte ein Flug gestrichen und der Kunde umgebucht werden, wird der Kunde zusätzlich telefonisch über die durchgeführte Umbuchung informiert, damit ihm diese Information jedenfalls erreicht.



Wo befindet sich der Server Standort Ihrer Webseite? Wenn außerhalb der EU, wieso haben Sie sich dafür entschieden?

- Der Server unserer Webseite befindet sich in Deutschland.
-

RYANAIR

Anmerkung Anoxinon Redaktion: Leider bekamen wir von Ryanair nur eine automatische Email Reply: Wenn wir Fragen zum Thema Datenschutz haben oder generell ein Anliegen sollen wir uns identifizieren: Passport, Flugnummer etc. Da wir jedoch keinen Flug gebucht haben, sondern BEVOR wir den Service genauer anschauen Fragen haben, haben wir natürlich auch kein Profil. Für Fragen finden wir es nicht datenschutzfreundlich/datensparsam unsere Passinformationen auszuhändigen. Natürlich haben wir von nahezu allen Airlines eine automatische Eingangsbestätigung erhalten und diese nicht erwähnt, jedoch war nur in der von Ryanair die Informationen zum Reisepass enthalten – was wir nicht vorenthalten wollten. Gerade Passinformationen sollten auf keinen Fall unverschlüsselt per E-Mail übermittelt werden. Vor allem nicht auch noch ohne nachvollziehbaren Grund, da wir kein Profil haben können diese nicht einmal abgeglichen werden.

SWISS

Unter welchen Voraussetzungen werden Daten an Auskunftfeien oder Bonitätsauskunftsunternehmen (z. B. Schufa) weitergegeben? Wird hier zwischen bestehendem Konto und Gastbuchung unterschieden?

- Beim Kauf auf Rechnung erfolgt eine Bonitätsprüfung über unseren externen Payment Service Provider. Im Umfang kann sich die Prüfung von Konto- und Gastbuchung unterscheiden.

Besteht die Möglichkeit per Überweisung oder Lastschrift zu zahlen? Wenn ja, Wird die Zahlungsabwicklung sowohl bei Überweisungen, als auch im Lastschriftverfahren an eine Drittfirma übertragen? Gibt es sonstige Beteiligte im Buchungsprozess?

- Die Bezahlung ist möglich per Sofortüberweisung, Kredit-/Debitkarte, Kauf auf Rechnung oder PostFinance. Die Zahlungsabwicklung wird über unsere Payment Service Provider gesteuert.



Gibt es Passwort Richtlinien für User Accounts?

- Das Passwort muss zwischen 5 und 20 Zeichen lang sein, eine Kombination von Buchstaben und Zahlen ist erforderlich.

Werden User Accounts automatisch nach Ablauf einer bestimmten Zeitspanne gelöscht? Wenn nein, erwägen Sie die Einführung einer solchen Richtlinie damit es, im Falle eines Datenlecks, weniger potenziell Geschädigte gibt?

- SWISS behält die Profildaten, solange die Einwilligung des Kunden dazu besteht.

Welche Sicherheitsmaßnahmen haben Sie getroffen um unautorisierten Zugriff auf Buchungsdaten oder Accountdaten zu verhindern?

- Wir schützen die Passagierdaten in unserem Systemen durch viele verschiedene Datensicherheitsmassnahmen vor unbefugtem Zugriff. Dazu gehören bspw. technische Massnahmen, die Brute-Force-Angriffe verhindern.

Reicht eine Buchungsnummer und der Nachname eines Kunden aus um vollen Zugriff auf die Buchungsdaten zu erhalten, bzw. werden die vollen Buchungsdaten via E-mail im Klartext übermittelt? Wenn ja, gibt es hier sonstige Sicherheitsvorkehrungen?

- Die Buchungsnummer und der Nachname reichen für den Zugriff aus, es kann damit jedoch nur diese eine Buchung aufgerufen werden. Die Buchungsdaten werden im Klartext übermittelt, eine verschlüsselte Übermittlung ist nicht möglich. Die Übermittlung dieser Daten ist für den Flugbetrieb notwendig.

Aus welchem Grund ist die Angabe einer Telefonnummer Pflicht und nicht optional?

- Für die Profilerstellung ist sie nicht obligatorisch. Bei der Buchung ist sie obligatorisch, damit wir unsere Gäste im Fall einer Flugplanänderung informieren können. Die Gäste werden auf der Buchungsseite darauf hingewiesen.

Wenn man die Buchungsseite besucht werden einige Verbindungen zu Drittanbietern aufgebaut, davon acht zu Tracker/Advertise Würden Sie generell erwägen, weniger Drittanbieter auf Ihrer Seite einzubinden?

- Nein.

Wo befindet sich der Server Standort? Wenn außerhalb der EU bzw. der Schweiz, wieso haben Sie sich dafür entschieden?

- In Deutschland.



CONDOR

Anmerkung der Anoxinon Redaktion: Auch Condor haben wir einen Fragenkatalog zukommen lassen. Leider wurde hiervon nur eine Frage beantwortet. Diese Antwort dürfen wir in Anführungszeichen veröffentlichen und das diese von einem Pressesprecher stammt. Das heißt, wir haben diese E-mail dem Wunsch entsprechend von Condor gekürzt. Auf alles weitere wollte man nicht eingehen, bzw. hat zu einem Dialog geladen. Wir haben darauf reagiert und auch Condor eine zweite E-Mail mit unseren Bedenken zu den Möglichkeiten geschrieben. In dieser haben wir in einem längeren Text unser Verständnis für die Situation ausgedrückt, dass Sie manche Dinge nicht öffentlich diskutieren möchten, uns jedoch eine allgemeine Übersicht, welche nicht ins Detail gibt ausreichen würde. Auch haben wir erneut auf unsere Bedenken hingewiesen und diese noch einmal ausführlicher erklärt und den Dialog gesucht. Unsere E-Mail blieb bis zum Redaktionsschluss, welcher Condor bekannt war, unbeantwortet.

[Unser Fragenkatalog an Condor]

- Unter welchen Voraussetzungen werden Daten an Auskunftsteien oder Bonitätsauskunftsunternehmen (z. B. Schufa) weitergegeben? Wird hier zwischen bestehendem Konto und Gastbuchung unterschieden?
- Wird die Zahlungsabwicklung sowohl bei Überweisungen, als auch im Lastschriftverfahren an eine Drittfirma übertragen? Gibt es sonstige Beteiligte im Buchungsprozess?
- Gibt es Passwort Richtlinien für User Accounts?
- Werden User Accounts automatisch nach Ablauf einer bestimmten Zeitspanne gelöscht? Wenn nein, erwägen Sie die Einführung einer solchen Richtlinie damit es, im Falle eines Datenlecks, weniger potenziell Geschädigte gibt?
- Welche Sicherheitsmaßnahmen haben Sie getroffen um unautorisierten Zugriff auf Buchungsdaten oder Accountdaten zu verhindern?
- Reicht eine Buchungsnummer und der Nachname eines Kunden aus um vollen Zugriff auf die Buchungsdaten zu erhalten (oder zu ändern), bzw. werden die vollen Buchungsdaten via E-mail im Klartext übermittelt? Wenn ja, gibt es hier sonstige Sicherheitsvorkehrungen?
- Aus welchem Grund ist die Angabe einer Telefonnummer Pflicht und nicht optional?
- Wenn man die Buchungsseite besucht werden einige Verbindungen zu Drittanbietern aufgebaut, davon zweiundzwanzig zu Tracking/Werbe Unternehmen. Würden Sie generell erwägen, weniger Drittanbieter auf Ihrer Seite einzubinden?

[Auf Wunsch gekürzte E-Mail von Condor]

„Um Fliegen noch entspannter zu gestalten, benötigen wir die Telefonnummern unserer Kunden um sie über etwaige Änderungen im Flugverlauf zu informieren.“

- ein Pressesprecher



EUROWINGS

Anmerkung der Anoxinon Redaktion: Leider haben wir kein Statement bzw. auch nach mehrfachen Nachfragen von Eurowings keine Reaktion erhalten, obwohl alle ersten oberflächigen Tests eigentlich sehr positiv waren und Eurowings als einzige geprüfte Airline keine Mobilfunknummer zwingend verlangt hat.

Website www.eurowings.com

1. Flugauswahl / 2. weitere Leistungen / 3. Passagier

Home > Buchen: Flüge mit Eurowings > Flüge buchen > Flug buchen

Passagierdaten

Haben Sie schon einen My Eurowings Account? [Einloggen](#)

Jetzt einloggen und Ihre Daten für schnelles und einfaches Ausfüllen nutzen:

Passagier 1 – Erwachsener

Herr

Hinweis:
Bei späterer Namensänderung fällt eine Gebühr an.

Vorname Nachname

Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ) (optional)

Kostenloser Informationsservice: Tragen Sie hier Ihre Kontaktdaten ein, damit wir Sie im Falle von Flugverspätungen oder Ausfällen informieren können.

Mobilnummer (optional) E-Mail-Adresse (optional)

Ihr Flug

Berlin-Tegel (TXL) → Stuttgart (STR)
via Stuttgart (STR)

Hinflug:
Berlin-Tegel (TXL) → Stuttgart (STR)
Mi., 06.02.2019 15:40 - 16:55
EW8004 | Airbus A319
Flug wird durchgeführt von Germanwings

Stuttgart (STR) → Bremen (BRE)
Mi., 06.02.2019 18:40 - 19:45
EW2034 | Airbus A319
Flug wird durchgeführt von Czech Airlines

Bremen (BRE) → Berlin-Tegel (TXL)
via Stuttgart (STR)

Rückflug:
Bremen (BRE) → Stuttgart (STR)
Fr., 08.02.2019 17:15 - 18:20
EW2033 | Airbus A320
Flug wird durchgeführt von Eurowings

Stuttgart (STR) → Berlin-Tegel (TXL)
Fr., 08.02.2019 19:10 - 20:25
FW2006 | Airbus A319

1st-party scripts	
3rd-party scripts	
3rd-party frames	
eurowings.com	++
adobedtm.com	-
exactag.com	-

requests blocked

on this page
4 or 12%

since install
306,648 or 14%

domains connected

1 out of 3



KLM

Anmerkung der Anoxinon Redaktion: Leider haben wir kein Statement bzw. auch nach mehrfachen Nachfragen von KLM keine Reaktion erhalten. Erste Tests bei KLM schienen jedoch bereits im Vorfeld negativ.

Website www.klm.com

Zahlreiche Tracker (u. a. Google und Facebook)

3rd-party		
inline scripts		
1st-party scripts		
3rd-party scripts		
3rd-party frames		
klm.com	++	requests blocked
commander1.com	-	on this page
dimml.io	++	6 or 8%
facebook.net	+	since install
glggya.com	+	466,501 or 13%
google.com	+	domains connected
gstatic.com	+	8 out of 10
r42tag.com	-	
recaptcha.net	+	
static-afkl.com	+	

Einloggen
E-Mail-Adresse oder Flying Blue-Nummer
Flying Blue-Nummer vergessen?
Passwort
Haben Sie Ihr Passwort vergessen?
Löschen Einloggen
ODER
Sparen Sie Zeit! Loggen Sie sich ein mit
Sie haben noch kein Konto? [Melden Sie sich jetzt an!](#)

Login mit Social Media Accounts. Single-Sign-Ons sind Sicherheitsrisikos. Durch die Logins durch Social Media Accounts ist es auch ein Datenschutzrisiko.

Frage an die Airline? Login Probleme? Google bekommt es mit!



Wir haben allen Airlines **über vier Wochen Zeit** gegeben, um auf unsere Schreiben zu reagieren. Auch haben wir entsprechend nachgefasst und nachgehakt, ob ggf. die E-Mail untergegangen ist.

Folgende Airlines haben (bis auf eine automatische Eingangsbestätigung) nicht reagiert:

- Norwegian
- Lufthansa
- Eurowings
- Ryanair
- British Airways
- KLM
- AirFrance
- TuiFly
- TAP

Bei allen haben wir uns, wenn angegeben, sofort an den zuständigen Datenschutzbeauftragten gewandt. Wenn hier keine E-Mail angegeben wurde, dann direkt an die Pressestelle oder die generelle Email-Adresse.

Die Präsentation steht unter der CC-BY-4.0-DE Lizenz.

